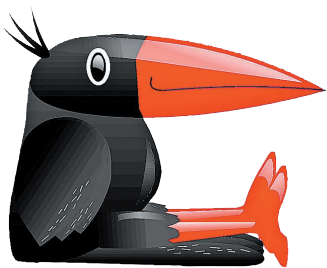


# TIROLER WIRTSCHAFT

## DER RABE



# Sommer 2009

Im Sommer fliege ich gerne meine Runden. Besonders lustig ist es, bei diversen Grillfesten den Gesprächen zu lauschen, vor allem wenn es ums Geld geht. Spannend ist dabei der Vergleich zum letzten Jahr: wie Tag und Nacht!

Ich erinnere mich zurück: Die dicken Teller mit Shrimps, Lachs und anderen teuren Köstlichkeiten trugen im Sommer 2008 die smarten Typen mit Pokerface davon. Sie redeten von der Leichtigkeit des Scheins und der unübertrefflichen Eleganz, mit der sie, so quasi nebenbei, fette Profite mit neuseeländischen Hedgefonds, südamerikanischen Hebeloptionen und ähnlichen Finanzkonstruktionen einfuhren. Sie verstanden diese Instrumente zwar auch nicht, aber sie bedienten sich derer dafür umso intensiver. Die Zuhörer, die ihr bescheidenes Geld mit ehrlicher Arbeit zu verdienen versuchten, kamen sich ziemlich spießig vor und beneideten die Finanzjongleure um ihr treffsicheres Talent.

Der Sommer 2009 ist anders. Die Finanzfuzzis stehen verschreckt in dunklen Ecken und kauen trockenes Brot, wenn sie überhaupt noch aus dem Haus gehen, das ihnen übrigens schon längst nicht mehr gehört. Die Gespräche der heurigen Grillgäste drehen sich um solide Bausparprämien, festverzinsliche Sparbücher und mündelsichere Anleihen, also Dinge, die vor einem Jahr alles andere als cool waren.

Ich persönlich fühle mich heuer wohler, weil eine gewisse Bodenhaftung wieder eingekehrt ist. Fliegen können eben nur Seifenblasen, Luftballone und Raben. Finanzprodukte können nicht fliegen. Das haben endlich alle kapiert und halten sich daran. Das ist gut so, denn Bruchlandungen tun weh, meint

**Euer Rabe**  
der@rabe.co.at  
www.rabe.co.at



Wasser ist ein kostbares Gut. Für die Tiroler Getränkehersteller bildet es die Basis für hochqualitative Mineralwasser und Säfte. Foto: BA Waldhäusl

# Tiroler Durstlöcher von höchster Qualität

Für eine kühle, gesunde Erfrischung sorgt die TW Spezial diesmal mit der Verlosung von Gutscheinen für alkoholfreie Getränke aus Tirol.

### CLAUDIA KIRCHMAIR

Es muss nicht immer Cola sein. Vor allem, weil direkt vor unserer Haustür herrliche Getränke erzeugt werden, deren Basis von höchster Qualität ist: ursprüngliches Tiroler Mineral- und Bergquellwasser.

„Wasser ist nach der Luft das wichtigste Element. Wie gut das Wasser hier bei uns in Tirol ist, wird uns oft erst bewusst, wenn wir in Länder reisen, in denen das Leitungswasser alles andere als bekömmlich ist“, bemerkt Hermann Gruber, Sprecher des Tiroler Nahrungs- und Genussmittelgewerbes, zu dem auch die Getränke- und Fruchtsafterzeuger gehören.

„Die alkoholfreie Getränke-

branche ist eine Wachstumsbranche mit großer Zukunftschance“, betont Gruber.

Neben dem „Tiroler Sauerbrunn“ der Familie Kirschner aus Obladis, Silberquelle bzw. Montes aus der Privatquelle Gruber in Brixlegg, dem Osttiroler „Urleiten“ aus Hopfgarten im Defreggen oder Gredler in Zell am Ziller wie auch Eder in Mayrhofen, gibt es einige Getränkehersteller bzw. Betriebe, die Limonaden und Wasser abfüllen.

Zudem gibt es Getränke- und Fruchtsafterzeuger – wie etwa Alpequell in Münster –, die aber in der Sparte Industrie angesiedelt sind.

Abgefüllt werden von den gewerblichen Getränkeherstellern in Tirol Glas-Mehrweg-

Flaschen, sogenannte PET Einweg-Flaschen (Kunststoff) oder Kontainer für die Gastronomie.

### Tiroler Getränkehersteller

**Firmen A-Z auf wko.at:** Alle gewerblichen Erzeuger von Getränken sowie Betriebe, die Wasser und Limonaden abfüllen, finden Sie aufgelistet im Firmen A-Z auf wko.at unter Branchenauswahl (Bundesland Tirol auswählen) / Sparte Gewerbe und Handwerk/ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

**Gewinnspiel:** Die Landesinnung des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes verlost zehn 50-Euro-Gutscheine für alkoholfreie Getränke aus Tiroler Produktion.

### AUFLÖSUNG

**Die Antworten zum Juni-Gewinnspiel:** 80 Prozent; 3.000 Euro; mehr als 600.

**Gewinner:** Wir gratulieren Elfriede Gäck aus Wattens, Frieda Grießer aus Reith bei Seefeld, Natalie Hauser aus Innsbruck, Sonja Überegger aus Stams, Wolfgang Suitner aus Mils, Fini Wachter aus Inzing, Katharina Griesser aus Längenfeld, Gebhard Gschließer aus Matri am Brenner, Armin Knittel aus Elbigentalp und Birgit Bliem aus Langkampfen. Die Gewinner bekommen ihren Gutschein per Post zugesandt.

### GEWINNKUPON

Wann trat das Europäische Patentübereinkommen in Kraft?

- 1977
- 1987
- 2007

Sprecher des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes ist

- Herbert Mair
- Sepp Huber
- Hermann Gruber

Wie viel der Landesfläche Tirols steht unter Naturschutz?

- ca. 3 %
- ca. 13 %
- ca. 33 %

Die richtigen Antworten ankreuzen, Kupon ausschneiden und an die Tiroler Wirtschaftskammer senden (Adresse siehe unten) – oder mailen an presse@wktiroel.at

Tiroler Wirtschaftskammer | Pressestelle | Meinhardstraße 14 | 6020 Innsbruck

Einsendeschluss ist der 7. August 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Vorname: \_\_\_\_\_  
 Nachname: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_



# Vertrauen als Basis des Erfolgs

**Buchtipps:** Dass Vertrauen nicht nur ein entscheidender Motivationsfaktor ist, sondern noch weitaus mehr als das, darauf geht Stephen M.R. Covey in seinem neuen Buch „Schnelligkeit durch Vertrauen“ ausführlich ein.

Vertrauen ist nicht nur für private Beziehungen von essentieller Bedeutung, sondern auch die Basis für das reibungslose Funktionieren aller geschäftlichen Prozesse.

Covey betont vor allem, dass Vertrauen, wie allgemein angenommen wird, kein „weicher“ Faktor ist, sondern ein wirklich pragmatischer Wert, auf den wir einen aktiven Einfluss haben.

Den Aufbau von Vertrauen verdeutlicht er anhand des Beispiels eines Steinens, den man ins Wasser wirft. Dieser wirft Wellen von innen nach außen. Gleich wie das Vertrauen aus Wellen entsteht, die von innen nach außen abhängig vonein-

ander sind und ineinander übergreifen. Bei der innersten Welle von Vertrauen – dem Selbstvertrauen – dreht sich

alles um unsere Glaubwürdigkeit. Halten wir Versprechen, die wir uns und anderen gegeben haben? Können wir uns selbst vertrauen? All das gehört zu den „Vier Grundlagen der Glaubwürdigkeit“, die Covey ausführlich erläutert. Diese sind auch die Basis für die nächste

Vertrauenswelle: das Beziehungsvertrauen. Hier ist konsistentes und stimmiges Verhal-

ten gefragt. Die äußeren drei Wellen, sind die Vertrauensstufen bei den Interessensgruppen: Organisations-Vertrauen, Markt-Vertrauen und Gesellschafts-Vertrauen. Covey, der Sohn des bekannten Managementgurus gleichen Namens, gibt nützliche Tipps und Verhaltensregeln, wie Vertrauen auf allen Ebenen des Unternehmens aufgebaut und gefördert werden kann.

**Stephen M.R. Covey, Rebecca Merrill: Schnelligkeit durch Vertrauen, Die unterschätzte ökonomische Macht.** GABAL Verlag, 370 Seiten, 30,80 Euro.

Ein Buchtipps von [www.business-bestseller.com](http://www.business-bestseller.com)



### KONTAKT

**Wirtschaftskammer Tirol:** Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 05 90 905-0, im Internet unter [www.wko.at/tirol](http://www.wko.at/tirol)  
**WK Pressestelle:** Telefon 05 90 905-1482, E-Mail: [presse@wktiroel.at](mailto:presse@wktiroel.at)  
**WK Rechtsberatung:** alles zu Paragrafen unter Telefon 05 90 905-11 11 E-Mail: [recht@wktiroel.at](mailto:recht@wktiroel.at)  
**WK enterprise europe network:** alles über Europa unter Telefon 05 90 905-12 21, E-Mail: [enterprise.europe@wktiroel.at](mailto:enterprise.europe@wktiroel.at)  
**WK Bildungsabteilung/Lehrlingsstelle:** alle Infos zu Weiter- und Lehrlingsausbildung unter Telefon 05 90 905-12 21, E-Mail: [enterprise.europe@wktiroel.at](mailto:enterprise.europe@wktiroel.at)  
**WK Gründer- und Unternehmensservice:** Telefon 05 90 905-12 21, E-Mail: [gs@wktiroel.at](mailto:gs@wktiroel.at)

## DIE WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INFORMIERT



# DAS NEUE KURSBUCH IST DA!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Jetzt bestellen: Tel. 05 90 90 5-7000 und [www.wifi.at/tirol](http://www.wifi.at/tirol)

